

Über das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BfTG)

Das BfTG vertritt seit 2015 kleine und mittelständische Unternehmen der deutschen E-Zigaretten-Branche. Es repräsentiert rund drei Viertel des Marktes und agiert unabhängig von der Tabakindustrie. Dabei setzt es sich für einen sachlichen Dialog zu notwendigen Regulierungen sowie dem gesundheits- und wirtschaftspolitischen Potenzial der E-Zigarette ein. Zu den Mitgliedern zählen namhafte Liquid- und Hardwarehersteller sowie Groß- und Einzelhändler aus ganz Deutschland. Mehr unter [bftg.org](https://www.bftg.org).

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Faktenpapier

DIE BEDEUTUNG VON AROMEN FÜR DEN TABAKSTOPP

Stand September 2023

 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.

QUELLEN

¹ZIS: Konsumgewohnheiten und Motive von E-Zigaretten-Konsumenten in Deutschland, 2016, Link: <https://bit.ly/3iGqiV6>; ²Researchers fear a ban on e-cigarettes could hinder people from quitting smoking, Science Norway, 2023 Link: <https://bit.ly/44ui21F>; ³Reactions to Sales Restrictions on Flavored Vape Products or All Vape Products Among Young Adults in the United States, 2022 Link: <https://bit.ly/3SXjyoC>; ⁴ Gutachten zur Stellungnahme Nr. 043/2021 des BfR, 30.01.2022. Link: <https://bit.ly/3QLHDFX>; ⁵ Responses to potential nicotine vaping product flavor restrictions among regular vapers using non-tobacco flavors, 2021. Link: <https://bit.ly/3zWY3LP>; ⁶ Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes, 2021, Link: <https://bit.ly/3PGDTf3>; ⁷ A Difference-in-Differences Analysis of Youth Smoking and a Ban on Sales of Flavored Tobacco Products in San Francisco, California, 2021. Link: <https://bit.ly/3w7bJTw>; ⁸ Youth Perceptions of Juul in the United States, 2020, doi:10.1001/jamapediatrics.2020.0491; ⁹ Changes in Flavor Preference in a Cohort of Long-Term Electronic Cigarette Users, 2020, doi.org/10.1513/AnnalsATS.201906-472OC; ¹⁰ Associations of Flavored e-Cigarette Uptake With Subsequent Smoking Initiation and Cessation, 2020, doi:10.1001/jamanetworkopen.2020.3826; ¹¹ Vaping in England: an evidence update including mental health and pregnancy, March 2020, Link: <https://bit.ly/2ZKY6Jm>; ¹² Changes in Flavor Preference in a Cohort of Long-Term Electronic Cigarette Users, 2020, DOI: 10.1513/AnnalsATS.201906-472OC; ¹³ Changing patterns of first e-cigarette flavor used and current flavors used by 20,836 adult frequent e-cigarette users in the USA, 2018, doi.org/10.1186/s12954-018-0238-6

DIE BEDEUTUNG VON AROMEN FÜR DEN TABAKSTOPP

E-Zigaretten-Aromen sind für eine Vielzahl der Umsteiger sehr wichtig beim Tabakstopp. Das zeigen Ergebnisse einer im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführten Studie mit über 3.000 Teilnehmern. ¹

Ergebnisse:

- **98 Prozent der E-Zigarettennutzer in Deutschland sind erwachsene Ex-Raucher.**
- Ein Großteil der **volljährigen Nutzer** konsumiert **Fruchtliquids (81 Prozent)**.
- Rund die **Hälfte der Umsteiger verwendet Liquids mit Menthol oder Süßaromen** (Kuchen, Gebäck etc.).

Hier ist eine wichtige Entwicklung zu beobachten. Zum Zeitpunkt des Umstiegs auf die E-Zigarette war der Geschmack lediglich für 29 Prozent der Tabakraucher relevant. **Bei längerer Nutzung entdeckt also eine wachsende Zahl der Nutzer den besseren Geschmack** des E-Zigarettdampfs im Vergleich zu Tabakrauch und wird somit **im Willen zum Tabakstopp bestärkt**.

Weitere Studien zur Bedeutung von Aromen und den Folgen von Aromenverboten

1. Norwegian Institute of Public Health 2023 ²

Norwegische Forscher kritisieren Aromenverbot.
Zitate:

- „Die meisten Nutzer verwenden Liquids mit Beeren- oder Fruchtgeschmack.“
- „Der leitende Forscher Lund und sein Kollege Tord Finne Vedøy warnen, dass ein Aromenverbot unbeabsichtigte Folgen haben könnte: Es könnte die Motivation der Raucherinnen und Raucher reduzieren, von lebensgefährlichen Zigaretten auf eine schadstoffreduzierte Alternative umzusteigen.“

2. George Washington University 2022 ³

Reaktion junger US-Erwachsener auf Verkaufs- und Aromenbeschränkungen
Querschnittsstudie mit 2.159 jungen Erwachsenen im Alter von 18-34 Jahren.

Ergebnisse:

- Ein Drittel der Befragten (33,2 Prozent) würde zu Tabakzigaretten wechseln, wenn Aromen beschränkt würden.
- 39 Prozent würden wieder rauchen, wenn E-Zigaretten komplett verboten würden.

2. Gutachten Prof. Mayer zur Bedeutung von Menthol 2022 ⁴

Ergebnisse:

- **„Menthol ist bei üblicher Anwendung in E-Zigaretten nicht toxisch.** Dessen Verbot würde die Attraktivität des Dampfens mindern und keinesfalls zur Reduktion der Raucherquoten beitragen.“
- „In Anbetracht der wissenschaftlichen Fakten hat der Bundesrat das von der Bundesregierung **bereits 2016 angedachte Verbot von Menthol als Aromastoff in E-Liquids abgelehnt** und stattdessen eine Höchstmengenregulierung vorgeschlagen. An den Fakten hat sich seither nichts geändert.“

3. Addictive Behaviors 2021 ⁵

Verhalten von Dampfern bei Aromenverboten.

Ergebnisse:

- **82 Prozent** der befragten Nutzer sind **gegen Aromenverbote**.
- Jeder sechste würde wieder mit dem Rauchen anfangen.
- Weniger als ein Drittel (28,8 Prozent) würden sich mit den dann noch erhältlichen Aromen begnügen.
- Fast genauso viele (28,3 Prozent) sagen, sie würden sich ihre **Aromen dann auf einem anderen Weg besorgen**.
- **17,1 Prozent** würden aufhören zu dampfen und **wieder mit dem Rauchen anfangen**.

4. Eurobarometer 2021 ⁶

Nutzungsgewohnheiten von elektrischen Zigaretten in Europa
Ergebnis: Etwa die Hälfte der Dampfer konsumiert Fruchtaromen (48 Prozent).

5. Yale School of Public Health 2021 ⁷

Studie über die Auswirkungen des Aromenverbots in San Francisco auf jugendliche Dampfer.

Ergebnis: Die **Wahrscheinlichkeit, konventionelle Zigaretten zu rauchen**, hat sich bei High-School-Schülern im Schulbezirk von San Francisco im Vergleich zu den Trends in Bezirken ohne das Verbot **verdoppelt**.

6. JAMA Pediatrics 2020 ⁸

Bedeutung von Aromen für jugendliche E-Zigarettennutzer

Ergebnis: **Aromen sind gerade einmal für 5 Prozent der Jugendlichen** ein Kriterium zum Dampfen. Viel ausschlaggebender seien soziale Faktoren (zwei Drittel).

7. Annals of the American Thoracic Society 2020 ⁹

Wechsel von Aromenpräferenzen bei längerer Nutzung

Ergebnisse:

- 77% (1. Umfrage) / 74% (2. Umfrage) konsumieren Frucht-Aromen
- 52% (1. Umfrage) / 96% (2. Umfrage) konsumieren Süß-Aromen
- 81% (1. Umfrage) / 33% (2. Umfrage) der befragten Dampfer konsumieren Tabak-Aromen.
- Wenn alle nicht-Tabak-Aromen verboten würden, würden 9,7% zu Tabak-Zigaretten zurückkehren, 19,2% einen Weg finden, an ihr aromatisiertes Liquid zu kommen und 32,8% ihre Liquids selber mischen.

8. JAMA Network Open 2020 ¹⁰

Bedeutung der Aromen für den Tabakstopp

Ergebnis: **Nutzer von Nicht-Tabak-Aromen weisen eine größere Wahrscheinlichkeit zum Tabak-Stopp auf**, als Konsumenten von Tabak-Aromen.

Weiteres Ergebnis: Nicht-Tabak-Aromen stehen nicht mit einem Anstieg des Rauch-Einstiegs bei Jugendlichen in Verbindung.

9. Public Health England 2020 ¹¹

Auswirkung von Aromen-Verboten

Ergebnis: PHE prognostiziert, dass **Aromen-Verbote Raucher vom Wechsel zur E-Zigarette abhalten** und dass Verbraucher im Falle eines Verbotes auf **illegale Ware** zurückgreifen könnten.

10. Penn State University College 2020 ¹²

Langzeitstudie über Geschmacks-Präferenzen. Dauer: 5 Jahre

Ergebnisse:

- Das Durchschnittsalter der Teilnehmer betrug 44 ± 12 Jahre
- 86% waren ausschließliche Benutzer von E-Zigaretten

- Präferenz für Tabak und Menthol oder Minze nahm im Laufe der Zeit ab (40% Basisumfrage vs. 22% Folgeumfrage)
- Präferenz für Obst blieb stabil (23% Basisumfrage und Folgeumfrage)
- Präferenz für Schokolade oder andere Süßigkeiten stieg signifikant an (16% Baseline gegenüber 29% Follow-up)

11. Action on Smoking and Health 2019 ¹²

Nutzung von Aromen

Ergebnisse:

- Im Jahr 2015 war Tabakaroma mit 38% am beliebtesten, gefolgt von Fruchtgeschmack mit 25% und Menthol mit 19%.
- **Dies hat sich im Laufe der Zeit geändert, wobei Fruchtaromen mit 31% am beliebtesten sind**, gefolgt von Tabak (25 %) und Menthol (21%).
- Sehr wenige Benutzer verwenden Produkte ohne Geschmacksrichtungen.
- Weiteres wichtiges Ergebnis der Untersuchung: **Nur 0,8 Prozent der Dampfer waren vorher Nichtraucher.**

12. Centre for Substance Use Research, Schottland 2018 ¹³

Präferenzen für Aromen in den USA

Ergebnis: **Aromen verursachen keine Schäden für Endothel und Gefäße.**

Ergebnisse:

- **82,9 % der rund 20.800 erwachsenen Teilnehmer nutzen Fruchtaromen**, 68,5 % Dessert- und Gebäckaromen.
- 15.807 Teilnehmer (75,9%) waren vollständig vom Rauchen von Zigaretten auf die Verwendung von E-Zigaretten umgestiegen.

Schlussfolgerung der Autoren: **„Die Einschränkung des Zugangs zu Nicht-Tabak-E-Zigaretten-Aromen kann Raucher davon abhalten, auf E-Zigaretten umzusteigen.“**